Resolution Niedersächsischer Verbandstag 2023:

Antragsteller: Landesvorstand DJV Niedersachsen

Journalistische Vielfalt fördern

Der DJV Niedersachsen fordert die niedersächsische Landesregierung auf,

innovative, journalistische Formate und unabhängige Geschäftsmodelle zu fördern.

Dies sollte mit Hilfe von staatsfern organisierten Gremien oder Programmen

geschehen. Ziel sollte es sein, die digitale Transformation der Medienbranche zu

unterstützen sowie die niedersächsische Gesellschaft in ihrer Vielfalt abzubilden.

Begründung:

Die niedersächsische Landesregierung hat sich in ihrem Koalitionsvertrag zur

Sicherung der Medienvielfalt bekannt. So solle ein Runder Tisch zur "Förderung von

Qualitätsjournalismus im Flächenland Niedersachsen" angestoßen werden, heißt es

im Papier von SPD und Grünen. Auch wolle man sich auf Bundesebene um weitere

Hilfen für Journalismus und Verlage bemühen. Ein besonderes Augenmerk solle

zudem auf den Bürgermedien, vor allem dem nichtkommerziellen Bürgerrundfunk

liegen, die Niedersächsische Landesmedienanstalt finanziell "angemessen"

ausgestattet werden. Bisher ist unsere Kenntnis nach allerdings keines dieser

Vorhaben angegangen worden.

Andere Bundesländer wie zum Beispiel NRW (Journalismus Lab) oder Bayern

(Media Lab Bayern) betreiben schon seit einigen Jahren eine Förderung

journalistischer Projekte.

Stellungnahme der Antragskommission: